



Foto: Tjark Hansen



Philip McCreight mit Familienkatze Mimi

Happy End zur Weihnachtszeit

Katze Frieda wird 170 Kilometer von zu Hause entfernt gerettet

„Das ist wirklich ein Weihnachtswunder!“ So beginnt Tjark Hansen, wenn er die Geschichte von der Rückkehr seiner geliebten Katze Frieda erzählt. Wer dem überglücklichen Katzenhalter zuhört und erfährt, wie Frieda nach vielen Wochen ohne ihre Familie und nach einem schlimmen Unfall wiedergefunden wurde, kann nicht widersprechen. Friedas Rückkehr und die Tatsache, dass die Katzendame heute wieder quietschfidel ist, sind wahrlich ein Wunder. Eines, das vielen Tierhaltern, die ihren geliebten vierbeinigen Freund noch vermissen, Mut machen kann.

Im Oktober 2021 kehrte die zuverlässige Katzendame, die gemeinsam mit Kater Mimpy und Hündin Poppy bei Familie Hansen lebt, nicht wie üblich nach Hause zurück. Trotz intensiver Suche verstrichen die Wochen und mit ihnen die Hoffnung, Frieda jemals wiederzusehen. Doch dann erhielt Familie Hansen eine Woche vor Weihnachten den überraschenden Anruf von TASSO: „Als ich die Nummer von TASSO im Display gesehen habe, hatte ich einen Moment lang wahnsinnige Angst ans Telefon zu gehen, weil ich nach so einer langen Zeit und aufgrund des nasskalten Wetters mit einem Todfund gerechnet habe“, erinnert sich Tjark Hansen.

Doch Frieda lebte. Sie wurde im 170 Kilometer entfernten Lüdenscheid schwer verletzt von

der Polizei in eine Tierarztpraxis gebracht. Der ausgelesene Chip war registriert, und ein Mitarbeiter der TASSO-Notrufzentrale informierte Herrn Hansen über Friedas Rettung.

Sofort machten sich die Hansens auf den Weg nach Lüdenscheid, um nach ihrer verletzten Samtpfote zu sehen. Sie wurde wahrscheinlich angefahren und hatte mehrfache schwere Knochenbrüche. „Uns war es sehr wichtig, dass Frieda nicht unnötig leidet, aber die Ärzte sagten uns, dass die Chancen gut stehen, dass sie wieder die Alte wird“, erzählt Tjark Hansen von den nervenaufreibenden Tagen nach Friedas Auffinden. Auch Kater Mimpy und Hündin Poppy freuten sich, dass Frieda endlich wieder daheim war. Heute ist Frieda gesund und man merkt ihr so gut wie nichts mehr an. „Sie ist zwar vorsichtiger und schreckhafter, aber sie klettert sogar wieder auf die Bäume im Garten“, berichtet ihr Halter.

Wo Frieda war, bleibt ihr Geheimnis. Familie Hansen vermutet, dass sie von jemandem nach Lüdenscheid mitgenommen wurde, dort entlaufen ist und dann angefahren wurde. „Ohne die Polizeibeamten, die Tierärzte und TASSO hätten wir unsere Frieda nicht zurückbekommen, wir sind sehr dankbar“, sagt Tjark Hansen glücklich und drückt anderen Tierhaltern die Daumen, dass auch sie ihre vermissenen Tiere bald wiedersehen werden.

Liebe Tierfreundin, lieber Tierfreund,

2022 sollte ein Jubiläumsjahr werden. Doch schon früh stellte sich heraus, dass das Jahr für alle große Herausforderungen bringen würde. Angesichts des Ukraine-Kriegs haben wir uns dazu entschieden, unser 40-jähriges Bestehen nicht groß zu feiern.

So wie unsere Leser mehr Geld für die Haltung ihrer Tiere aufwenden müssen, sind all unsere Tierschutzprojekte von steigenden Kosten betroffen und TASSO muss sich als Spendenorganisation auf weniger Einnahmen einstellen. Unser oberstes Ziel bleibt stets das Wohl der Tiere, die unter den menschengemachten Problemen nicht leiden dürfen. Unterstützen Sie TASSO bitte weiter mit Ihrer Spende, damit wir uns für den Schutz der Tiere einsetzen können.

Mit dem Tiernotruf zeigen wir, wie wichtig Tierschutz in der heutigen Zeit ist, und wie jeder einzelne von uns zum Wohl der Tiere beitragen kann. Dank der Unterstützung unserer Spender, der ehrenamtlichen Helfer und der Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Partnern haben wir schon viel erreicht. Lassen Sie uns auch in Zukunft gemeinsam stark sein.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Vierbeinern ein frohes Fest und allen Tieren einen stressfreien Jahreswechsel.

Herzlichst, Ihr



Philip McCreight
Leiter TASSO e.V.

Tieren ein dauerhaftes Zuhause schenken

Mit Liebe, Verantwortung und jeder Menge Herausforderungen

Tierische Familienmitglieder sind Spaßmacher, Seelentröster und treue Begleiter zugleich, sie nehmen Fürsorge dankbar an und teilen ihr Leben mit uns. Gerade in den vergangenen Jahren standen wir alle vor großen Herausforderungen. Corona bedingt war Vieles nicht möglich – vor allem was die sozialen Aspekte betrifft. In Zeiten von Homeoffice und Kurzarbeit haben viele tiereliebende Menschen einer Fellnase ein neues Zuhause geschenkt. Mittlerweile sind 10,5 Millionen Tiere bei TASSO registriert. In den Jahren 2020/2021 gab es mehr als 63.000 Neuregistrierungen bei den Hunden, das ist ein durchschnittlicher Zuwachs von 7,5 Prozent. Bei den Katzen fielen die Registrierungszahlen sogar noch höher aus. Es wurden mehr als 78.000 Samtpfoten neu registriert. Das entspricht einem durchschnittlichen Anstieg von 11 Prozent. Normalerweise verzeichnen wir jedoch eine jährliche Steigerung von rund 4 Prozent. Diese Zahlen zeigen, dass viele Menschen sich nun den Wunsch nach einem tierischen Begleiter erfüllt haben. Wir freuen uns für Mensch und Tier und sind dankbar für das Vertrauen in TASSO, das jede einzelne Registrierung ausdrückt. Bei aller Freude appelliert TASSO aber auch an die Verantwortung, die jeder Halter für sein Tier hat.

Das TASSO-Prinzip: Kennzeichnen und Registrieren

Als Tierschutzorganisation setzt sich TASSO für eine verantwortungsvolle Tierhaltung ein, zu der besonders auch die Kennzeichnung und Registrierung gehören. Nur so können Tiere vor dem endgültigen Verschwinden geschützt werden. TASSO appelliert an alle, die Aufnahme eines Tieres wirklich gut zu überdenken. Der tierische Begleiter sollte alles erhalten, was er für ein artgerechtes Leben benötigt. Das gilt nicht nur für Katzen und Hunde, auch Kleintiere wie Kaninchen, Meerschweinchen oder Wellensittiche brauchen Aufmerksamkeit und Zeit. Bundesweit berichten Tierheime von einer Abgabewelle. Die Gründe hierfür können vielschichtig sein: eine Veränderung der Lebenssituation, Überforderung oder durch Inflation und Energiekrise fehlende finanzielle Mittel. Wichtig ist, dass Tierhalter Herausforderungen annehmen und frühzeitig planen. Nicht immer kann uns das tierische Familienmitglied beispielsweise in den Urlaub oder ins Büro begleiten, dann ist es nötig, eine passende Betreuung zu finden – ob Tierpension, privater Tiersitter, Familienmitglieder oder der Nachbar, die Hauptsache ist, das Tier fühlt sich wohl. Um ernsthaften Erkrankungen vorzubeugen, sollte das Tier vorsorglich regelmäßig medizinisch durchgecheckt werden; sorgen Sie hierfür finanziell vor.

Wo finde ich einen tierischen Partner?

TASSO rät allen Tierfreunden von Kleinanzeigen und Schnäppchen-Käufen im Internet ab. Sie sollten sich unbedingt an einen seriösen Züchter wenden – oder gleich den Weg ins Tierheim wählen. Unser Online-Tierheim shelta bietet Tiersuchenden die größtmögliche Sicherheit einem Tier aus seriöser Vermittlung ein neues Zuhause zu geben.

www.shelta.net

Ohne vollständige und aktuelle Kontaktdaten kein Schutz

Noch immer sind nicht alle Haustiere gekennzeichnet und registriert; dabei ist die Kennzeichnung beim Tierarzt schnell gemacht und kostet nicht viel. Jede Registrierung bei TASSO ist kostenlos. Wichtig sind aktuelle Kontaktdaten, denn nur, wenn wir Sie erreichen können, kann Ihr Tier im Ernstfall schnell zu Ihnen zurückkehren. Mit dem TASSO-Nutzerkonto haben Sie nach der Registrierung die Möglichkeit, Datenänderungen noch einfacher und komfortabler durchzuführen.

www.tasso.net/meintasso

Weitere Tierschutzprojekte von TASSO

Die Tierschutzarbeit von TASSO begann in den achtziger Jahren zu Zeiten des massenhaften Tierdiebstahls von Heimtieren für Tierversuche. Befreite Tiere konnten fortan dank Registrierung in ihr sicheres Zuhause zurückkehren. Mit unseren Tierschutzprojekten versuchen wir jeden Tag, die Welt der Tiere besser zu machen, und zeigen damit, wie jeder Einzelne zum Wohl der Tiere beitragen kann:

> Unsere Kampagne „Wühltischwelpen – nein Danke!“ warnt vor den Gefahren des illegalen Welpenhandels. Viele der Tiere werden viel zu früh von der Mutter getrennt, sind ungeimpft, krank und überleben häufig die ersten Lebensmonate nicht.

> Um das Elend von Streunerkatzen zu lindern und deren unkontrollierte Vermehrung zu bekämpfen, führen wir mit anderen Tierschutzvereinen Kastrationsaktionen durch und beraten Städte und Gemeinden zu Katzenschutzverordnungen.

> Unser Ziel, dass kein Tier dauerhaft im Tierheim lebt, möchten wir nicht nur in Deutschland, sondern auch in anderen Teilen Europas verwirklichen. Die Erfahrungen bei den ersten Rettungen vor massenhaften Hundetötungen führten zu der Erkenntnis, dass nur Kastrationsaktionen und die gleichzeitige Aufklärung über Adoptionskultur zu einer nachhaltigen Verbesserung des Lebens zahlloser Tiere in Not führen können.

www.tasso.net/tierschutz



Foto: TASSO e.V./Angelina Brückner Fotografie

Unser Spendenkonto

IBAN DE78 5105 0015 0238 0549 07
www.tasso.net/spenden



Scan mich!

Silvester ohne Feuerwerk – zum Wohl der Tiere

Machen Sie mit und tun Sie doppelt Gutes

Es kracht, es zischt, Rauch steigt auf: Bereits Tage vor Silvester und auch danach müssen Tierhalter jederzeit auf plötzlichen Feuerwerkslärm gefasst sein. Sowohl Haus- als auch Wildtiere leiden und im schlimmsten Fall bringt sie der Lärm, dessen Herkunft sie nicht einordnen oder verstehen können, in Lebensgefahr. Die zahlreichen Einschränkungen im Vorjahr begrüßen wir bei TASSO sehr. Diese waren aber durch Corona bedingt und das Zünden von Feuerwerkskörpern war nicht gänzlich verboten. Das zeigen auch die TASSO-Zahlen: Demnach wurden am 31. Dezember 2021 und am 1. Januar 2022 mehr als 700 Katzen und Hunde vermisst. Zum Vergleich: Im Jahr 2021 entliefen pro Tag im Schnitt 150 Katzen und Hunde.

Wir sind rund um die Uhr für Sie da

Die Mitarbeiter in der TASSO-Notrufzentrale stehen Tierhaltern auch zum Jahreswechsel rund um die Uhr zur Seite. Speichern Sie die Nummer der TASSO-Notrufzentrale, damit Sie uns im Notfall schnell erreichen können, am besten auf Ihrem Handy und dem Festnetztelefon: +49 6190 937300. Wenn wir Sie zurückrufen, versuchen wir es auf allen Nummern, die wir von Ihnen haben, und Sie sehen gleich, dass TASSO Sie erreichen will. Die Besetzung in der TASSO-Notrufzentrale wird im Vergleich zu anderen Tagen nochmal kräftig aufgestockt. Gerade jetzt zeigt sich, wie wichtig die Kennzeichnung und Registrierung jedes einzelnen Haustieres ist, damit es im Ernstfall eine Chance hat, wieder nach Hause zurückgebracht zu werden. Denken Sie bitte an die kostenlose Registrierung all Ihrer tierischen Lieblinge, das spart im Notfall kostbare Zeit. Hat sich Ihre Adresse oder Telefonnummer geändert? Nur mit aktuellen und vollständigen Kontaktdaten kann TASSO Mensch und Tier wieder zusammenbringen.

www.tasso.net/datenaendern

Installieren Sie jetzt unsere App Tipp-Tapp: Im Verlustfall können Sie damit einfach und schnell eine Vermisstmeldung zu Ihrem Tier erstellen. Über unsere Webseite gelangen Sie zum Download für Ihr Smartphone.

www.tasso.net/tipp-tapp

Mehr als 500.000 Stimmen für dauerhaftes Böllerverbot

TASSO setzt sich für ein Verbot von privatem Silvesterfeuerwerk ein. Aus diesem Grund haben wir zusammen mit dem Jane Goodall Institut Deutschland und der Deutschen Umwelthilfe sowie weiteren Aktionspartnern Anfang dieses Jahres mehr als eine halbe Million Unterschriften für eine Petition gesammelt und dem zuständigen Bundesinnenministerium (BMI) übergeben. Darin sprechen sich die Unterzeichnenden für ein solches Verbot aus. Das BMI teilte im Februar mit, dass das Thema auf der Agenda für die aktuelle Wahlperiode steht

Spenden statt Böllern

Tun auch Sie wieder doppelt Gutes: Tragen Sie zur Sicherheit Ihres Tieres und anderer Tiere in Ihrer Umgebung bei, indem Sie selbst auf Böller verzichten. Und helfen Sie Tieren in Not mit Ihrer Spende an TASSO. Vielen Dank!

TASSO-Tipps für ein entspanntes Silvester mit Ihrer Katze

Treffen Sie einige wichtige Vorkehrungen, damit Ihre Katze den Jahreswechsel so stressfrei wie möglich erlebt und auch Sie entspannt ins Jahr 2023 starten können. Tragen Sie bitte aktiv zum Tierschutz bei! Wie? Ganz einfach: Geben Sie unsere Tipps an andere Menschen mit oder ohne Tier weiter. Auch eine Druckvorlage zum Herunterladen finden Sie unter:

www.tasso.net/silvester-katze



Balu, Klopfer, Luna und das gesamte TASSO-Team wünschen einen stressfreien Jahreswechsel!

und die Aspekte und Argumente der Petition in die Überlegungen einbezogen werden. Zudem hat TASSO in diesem Jahr die 100 größten Städte und Gemeinden Hessens kontaktiert und gebeten, private Feuerwerke zu verbieten. Viele Kommunen haben geantwortet, jedoch ein Verbot überwiegend mit Verweis auf die Sprengstoffverordnung abgelehnt. Die Coronapandemie bedingten Einschränkungen in den vergangenen Jahren haben gezeigt, dass Silvester auch ohne viel Feuerwerk möglich ist und dass ein Verzicht viele Vorteile bringen kann: eine ruhigere Nacht für Tiere, eine sauberere Umwelt und ein Rückgang feuerwerksbedingter Unfälle. Der Verzicht auf das eigene Knallen muss niemandem die Freude am Silvesterfeiern nehmen.

Für TASSO wäre es bei einem Verbot von privatem Feuerwerk ein Kompromiss, wenn es stattdessen ausschließlich zeitlich und örtlich eng begrenzte öffentliche Feuerwerke in Städten gäbe. Alternativen bieten zudem Lichterfeste, musikalisch untermalte Multimedia- und Lasershows oder Funkenfontänen. Vieles davon ist auch im privaten Bereich umsetzbar. Wer nicht böllern will, findet vielleicht kreative Alternativen, um dennoch eine schöne gemeinsame Aktion mit Freunden und Familien auf die Beine zu stellen.

www.tasso.net/silvester

1982 legten wir mit einer Handvoll Personen in Hattersheim am Main den Grundstein für TASSO. Heute betreiben wir mit 10,5 Millionen eingetragenen Tieren Europas größtes kostenloses Haustierregister. Das ist ein Ausdruck dafür, wie viele Menschen die Bedeutung der Registrierung zum Schutz ihres Tieres erkannt haben. Mit unseren vielfältigen Tierschutzprojekten möchten wir die Welt der Tiere jeden Tag ein bisschen besser machen.

Wie wichtig und erfolgreich unsere Zusammenarbeit mit Tierfreunden, Tierschutzvereinen und Tierärzten ist, zeigt das Happy

End, das Katze Frieda mit ihrer Familie erlebt hat. Unsere Zahlen bestätigen dies: Im vergangenen Jahr wurden uns rund 113.000 Vierbeiner vermisst gemeldet. Rund 93.000 Katzen und Hunde sind im selben Zeitraum – dank Kennzeichnung und Registrierung – zu ihren Menschen zurückgekehrt, manche nach nur wenigen Minuten, in anderen Fällen finden die Tiere erst Jahre später wieder zurück nach Hause. Dank derer, die uns mit ihren Taten und Spenden unterstützen, können wir den Tieren helfen und sie mit ihren Menschen wiedervereinen. Jedem Tier ein sicheres und liebevolles Zuhause – das ist unsere Vision.

www.tasso.net/40jahre

Schon zu Anfang dieses Jahres haben wir erleben dürfen, was es heißt, gemeinsam noch stärker zu sein. Mit anderen Tierschutzorganisationen und Tierfreunden haben wir im ukrainischen Kriegsgebiet versucht,

das Leid von Mensch und Tier zu mindern und vor Ort geholfen, wo es möglich und nötig war. Und uns war klar: wir wollen auch

den Menschen Hilfe bieten, die ins Ausland fliehen mussten. Mit vereinten Kräften haben wir innerhalb kürzester Zeit die Vermittlungsplattform TASSO.Help ins Leben gerufen, damit Flüchtlinge und ihre Tiere schnell und unkompliziert in Deutschland eine Unterkunft finden. Mit Erfolg: Durch TASSO.Help haben inzwischen 1.057 Menschen und 1.125 Tiere (552 Katzen und 573 Hunden) ein vorübergehendes Zuhause gefunden. Eines der Ziele unserer Tierschutzprojekte ist es, Mensch und Tier zusammenzubringen. Mit TASSO.Help finden Helfer und Hilfesuchende zusammen. Die unfassbar große Hilfsbereitschaft hat uns sehr berührt und die enorme Nachfrage hat uns gezeigt, wie wichtig ein solches Projekt ist. Daher möchten wir die Vermittlungsplattform zukünftig für weitere Menschen, die sich mit ihren Tieren in einer Notsituation befinden, öffnen. help.tasso.net

- > an 365 Tagen ist unsere TASSO-Notrufzentrale rund um die Uhr erreichbar
- > über 800 Anrufe erreichen uns täglich zu Vermisst- und Fundmeldungen
- > alle 6 Minuten helfen wir dabei, ein Tier zurück nach Hause zu bringen
- > rund 81.400 Tiere haben wir von Januar bis Oktober 2022 zurück vermittelt
- > über 250.000 Tierhalter verwalten selbst ihre Daten mit einem TASSO-Nutzerkonto
- > über 40.000 Suchhelfer halten nach vermissten Tieren Ausschau
- > mehr als 100 Mitarbeitern ist der Schutz der Tiere eine Herzensangelegenheit
- > von Beginn an war unser Einsatz nur durch Ihre Spenden möglich – vielen Dank!

Gemeinsam sind wir stark

Unsere Tierschutzarbeit braucht dringend Ihre Hilfe.

- > Damit wir für Menschen erreichbar sind, die ihr geliebtes Tier vermissen.
- > Damit wir für Menschen erreichbar sind, die einem Tier in Not helfen.
- > Damit kein Tier für immer verschwindet, damit kein Mensch im Ungewissen bleibt, damit kein Tier dauerhaft im Tierheim lebt.

Denn auch in schwierigen Zeiten gehören Mensch und Tier zusammen. Helfen Sie bitte mit Ihrer Spende! Vielen Dank!

Unser Spendenkonto

IBAN DE78 5105 0015 0238 0549 07
www.tasso.net/spenden



Scan mich!